

PRESSEINFORMATION

04.06.2020

Führungen im Stasi-Gefängnis wieder möglich

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen nimmt nach zwölfwöchiger Pause den Führungsbetrieb wieder auf

Ab kommendem Montag (08.06.) bietet die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen wieder Führungen durch das ehemalige Stasi-Gefängnis an. Besucherinnen und Besucher können täglich zwischen 10 und 16 Uhr zu jeder vollen Stunde an geführten Rundgängen teilnehmen. Nach der Öffnung der Dauerausstellung Anfang Mai bedeutet dies einen weiteren wichtigen Schritt hin zur Normalisierung nach der vorübergehenden Schließung aufgrund der Corona-Pandemie Mitte März.

Die Gedenkstätte hat Maßnahmen ergriffen, um die Einhaltung der vorgeschriebenen Mindestabstände und der allgemein geltenden Hygienebestimmungen zu gewährleisten. Auf dem Gelände besteht eine Mundschutzpflicht, Masken können bei Bedarf für 5 Euro beim Besucherdienst erworben werden.

Die Führungen werden von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen und Historikerinnen und Historikern geleitet und dauern 60 Minuten. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen beschränkt. Für die Teilnahme an den Rundgängen wird um vorherige Anmeldung unter besucherdienst@stiftung-hsh.de oder Tel. 030 / 98608230 gebeten.

Kontakt:

i.V. Malin Martin, Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
Telefon: 030 / 98 60 82-476
E-Mail: m.martin@stiftung-hsh.de

Anfahrt:

S-Bahn bis Landsberger Allee, von dort MetroTram 6 bis Haltestelle Genslerstraße oder Metro-Tram 5 bis Haltestelle Freienwalder Straße

MetroTram 5 und 6 auch direkt von S-/U-Bahn Alexanderplatz

Vom Bahnhof Lichtenberg:
Bus 256, Haltestelle Liebenwalder Straße/Genslerstraße